



## Publikumspreis geht an Cornelia Brader

**Kempten** – Mit einem letzten Höhepunkt und einer kleinen Feier im Residenzhof ging vergangenen Sonntagabend die Kunstausstellung im Rahmen der Festwoche zu Ende. Wie immer stand die Frage im Raum, welches Kunstwerk wohl das Rennen in den Augen der Betrachter gemacht hat. Laut Kulturbeauftragter Hildegard Greiter haben rund 5000 Menschen die Ausstellung besucht, exakt 1387 haben davon einen Stimmzettel abgegeben. Mit 102 Stimmen lag die Holzschnitzerei „Paula mit Gitarre“ von Cornelia Brader in der Publikumsgunst an erster Stelle. Der Preis in Höhe von 500 Euro wurde von der Familie Nägele, Inhaber des Kemptener Hotels Bayerischer Hof, gestiftet. Mit 91 Stimmen kam „Winternacht“ des Malers Kilian Lipp auf Platz zwei, 75 Stimmen erhielt „Zwischen hier und dort“ von Annette Zappe. Mit 65 Stimmen kam „Das Geständnis“ von Oliver Kromm auf Platz vier, gefolgt von Matthias Buchenbergs „Dem Ziel entgegen“, für das er 58 Stimmen erhielt. Kulturbeauftragte Hildegard Greiter (v.l.), Leonie und Christa Nägele gratulierten der Künstlerin Cornelia Brader.

Foto: Träger